

Technisches Merkblatt greenline Lehm-Streichputz

Sandrau [glatt]

Putz und Wandgestaltung

Anwendungsbereich

Für alle saugfähigen mineralischen Untergründe im Innenbereich, insbesondere Lehm. Auch für OSB. Der Untergrund muß trocken, tragfähig, saugfähig, neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Eigenschaften

Lösemittelfrei, dauerelastisch, wasserdampfdurchlässig. Ergibt sandraue Oberfläche. Zur Feuchtigkeitsregulierung des Wohnraumes. Höhere Auftragsstärke möglich.

Volldeklaration

Wasser, Lehm, Kreide, Marmormehl, Saflorstandöl, Polysaccharide, Kieselgur, Cellulose und Silberchlorid.

Farbtöne

001 Elfenbein 019 Orangebraun 201 Weiß 005 Sonnengelb 040 Herbstrot 209 Schiefergrau 008 Sandgelb 093 Olivbraun
Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verdünnung

Mit Wasser, Streichputz ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Verarbeitung

Die Farbe mit Rolle, Bürste oder Flächenstreicher gleichmäßig auftragen und in alle Richtungen verstreichen.
In der Regel reicht 1 Auftrag. Probeanstrich!

Verbrauch

1 kg reicht für ca. 5 qm, je nach Auftragsstärke und verwendetem Werkzeug.

Trockenzeit

Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte ca. 6-12 Stunden .

Reinigung

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Ausgehärtete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde

1 l tr. / 10 ltr.

Lagerung

Kühl, trocken aber frostfrei. Ungeöffnet mindestens 1 Jahr. Anbruchgebinde innerhalb von 2 Tagen aufbrauchen. Vorsicht!
Die fertige Oberfläche gibt auch nach Trocknung noch Farbe ab!

Anmerkung:

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Stand: Febr. 2005